

Hospizbrief

Sommer-Ausgabe 2024



**Hospizdienst
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,
geschätzte Leserinnen und Leser,

ich liebe ja die langen Tage mit ihren kurzen Nächten. Das Aufstehen fällt mir morgens wesentlich leichter, vielleicht auch weil die kleinen Terroristen – gemeint sind die vielen lauthals singenden kleinen Flugsaurier – offensichtlich schon morgens um halb vier der Meinung sind, ich sollte langsam meine müden Augen öffnen. Singen ist Leben, singen ist Optimismus.

Optimismus haben wir uns in unserer Tätigkeit für und mit diesem Verein auf die Fahnen geschrieben und so gehen wir auch alle Probleme an, die wir gemeinsam lösen möchten und müssen. Sie erinnern sich an die Winterausgabe des Hospizbriefes? Wir berichteten dort unter anderem von der Herausforderung, die sich aus plötzliche erhobenen hohen Kostenforderungen seitens der Asklepios-Klinik Pasewalk für uns ergaben. Inzwischen konnten wir uns mit der Klinikleitung verständigen und haben eine Lösung gefunden, die sich für uns im Haushalt abbilden lässt, so dass wir hier erst einmal „die Kuh vom Eis“ haben. Mehr dazu lesen Sie weiter unten. Dennoch ist ein Wechsel an einen anderen Standort für uns noch nicht völlig vom Tisch, da für uns auch Fragen wie Barrierefreiheit, zentrale Lage und kostenfreies Parken von Bedeutung sind.

Aktuell beginnen wir auch mit der Planung unseres Höhepunktes in 2025 – 25 Jahre Hospizdienst Uecker-Randow e. V. und sammeln fleißig Ideen dafür. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen so früh wie möglich einzubringen, am besten eine kurze E-Mail dazu an das Hospizbüro.

Abschließend noch eine persönliche Information: von den Bemühungen, die Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin wieder mit Leben zu erfüllen, haben wir schon berichtet. Die LAG hat sich durch den Wegfall von Fördermitteln einen sehr eng gestrickten Haushalt auferlegen müssen. Um diesen zu entlasten, unterstütze ich die LAG im Rahmen meines Gewerbes mit dem Sponsoring der Internetdomain hospiz-mv.de und des technischen Betriebes der Internetseite sowie der E-Mailpostfächer, genau so, wie ich dies auch seit einigen Jahren für unseren Verein tue.

Mit den besten Grüßen des Vorstandes
Ihr Reiko Kretzschmar



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Hospizbegleitende,

„Hospiz für Vielfalt“, unter dieses Motto hat der Deutsche Hospiz- und Palliativverband den diesjährigen Welthospiztag gestellt. Der 2. Samstag im Oktober, in diesem Jahr der 12. des Monats, ist diesem Gedenken gewidmet.

Entsprechend unserem hospizlichen Selbstverständnis stehen wir Schwerkranken und Sterbenden in ihrem letzten Lebensabschnitt bei. Wenn es von ihnen gewünscht wird, begleiten wir sie und ihre Zugehörigen im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen und ist unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

Anlässlich des Welthospiztages möchte deshalb der Hospizdienst Uecker-Randow e. V. zusammen mit vielen anderen Hospizdiensten und -einrichtungen in ganz Deutschland über die Vielfalt der Hospiz- und Palliativversorgung informieren. Unser Schwerpunkt ist dabei die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements in der Hospizbegleitung und in der Trauerarbeit.

In verschiedenen Aktivitäten möchten wir die Möglichkeiten hierfür aufzeigen und für Unterstützung und Mitarbeit werben. Denn auch hier werden vielfältige Talente gebraucht, gewünscht und eingesetzt. Ganz wie es ein russisches Sprichwort ausdrückt: „Der eine hat den Dill, der andere hat die Gurken“.

Eigener Herd ist Goldes Wert

(Sprichwort)

Eigener Herd ist Goldes Wert: Nach dem Vergleich mehrerer, als Hospizdienst-Räume vorstellbarer Objekte, und weiterer harter Mietverhandlungen, wurde in der Vorstandssitzung am 03.04.2024 entschieden, das Angebot der Asklepios-Klinik Pasewalk anzunehmen. Als Hospizdienst Uecker-Randow e.V. sind wir nun alleiniger Mieter und Nutzer von Aufenthaltsraum und Büro. Der neue Raum, der mit einer Küchenzeile, zwei Tischen und ausreichend Stühlen sowie zwei geräumigen Schränken ausgestattet ist, wurde Mitte April unmittelbar nach Vertragsabschluss putzenderweise in Besitz genommen.

Teamtreffen im März und im Mai

Im Teamtreffen am 27.03.2024 informierte Koordinatorin Sylvia Domogalla zu den rechtlichen Entwicklungen um das Thema „Assistierter Suizid“. Als Hospizbegleitende wie auch im privaten Umfeld können wir mit Todeswünschen und Suizidfällen konfrontiert werden. 7 Ehrenamtliche und die 2 Koordinatorinnen widmeten sich dem Thema. Da die Zeit für eine umfassende Diskussion zu knapp wurde, ist eine Folgeveranstaltung am Donnerstag, den 25.07.2024 zu 17 Uhr geplant unter dem Titel: „Suizidprävention - was können wir tun?“.

Am Mittwoch, den 29.05.2024 fand wiederum ein Teamtreffen statt mit dem Thema, der Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankungen. Die teilnehmenden 4 Hospizbegleitenden und Koordinatorin Louise Marz brachten viel Erfahrung aus diesem Bereich hervor, wodurch wir voneinander lernen konnten. Mittels der Vorbereitungen der Koordinatorin wurde Einiges an Fachwissen vorgestellt. Um mehr aus der Biografie der begleiteten Menschen zu erfahren, kann das Karten-Set „Lebensspuren“ aus der Bibliothek im Hospizbüro ausgeliehen werden. Weiterhin können Anregungen und Literaturempfehlungen für die Begleitungen von Menschen mit Demenz gern im Hospizbüro erfragt werden.

Netzwerktreffen im Hospiz Eggesin

Das Team des Hospizes „Vergissmeinnicht“, vertreten durch Mandy Papke und Susanne Zemmin, hat zum 08.04.2024, 13:00 Uhr zu einem Netzwerktreffen eingeladen. Thema und Ziel der Veranstaltung sollte der „Aufbau einer Interessensgemeinschaft zur Förderung der interdisziplinären, palliativen Zusammenarbeit“ sein. Beim Treffen vertreten waren weiterhin das SAPV-Team FriedLand, der Sozialdienst der Asklepios Klinik Pasewalk, der Hospizdienst Uecker-Randow e.V. und Manuela Blanckenfeldt von der Diakonie Mecklenburg-Vorpommern als Moderatorin und Fachbeauftragte für die Einrichtung von Palliativnetzwerken. Es wurde erörtert, wie es bei offensichtlichem Bedarf an Hospizplätzen in der Region zur zeitweiligen Unterbelegung im Hospiz kommen kann. Frau Blanckenfeldt schlug vor, über eine Netzwerkkoordination nach § 39d Absatz 3 SGB V eine bedarfsgerechtere Verteilung der hospizlichen und palliativen Ressourcen und Angebote zu ermöglichen. Sie bot sich an, bei der Planung und Entwicklung einer solchen Stelle behilflich zu sein. Ein Argument für eine Koordinationsstelle wurde schon während der Besprechung durch das Fehlen eingeladenen Kooperationspartner geliefert. Mit einer Koordinationsstelle könnte ausgeglichen werden, dass es nahezu unmöglich ist, alle Beteiligten gleichzeitig an einen Tisch zu bringen. Für den Hospizdienst Uecker-Randow e.V. ergaben sich aus dem Netzwerktreffen zwei Fragestellungen:

1. Ergibt sich aus einer Netzwerkkoordination ein Mehrwert für den Hospizdienst?
2. Wäre es möglich und sinnvoll, eine solche Stelle beim Hospizdienst einzurichten?

Erste Erfahrungen mit einem Netzwerkkoordinator nach § 39d werden derzeit im Uckermärkischen Hospizverein e.V. gemacht. Der derzeitiger Erfahrungsstand soll dort nachgefragt werden.

Vereinsfloßfahrt

„Winde wehn, Schiffe gehn...“ in unserem Fall war es ein motorbetriebenes Floß. Die Fahrt startete am Mittwoch, den 08.05.2024, bei Uwes Bootsverleih in Ueckermünde und ging auch nicht „weit in fremde Lande“, sondern die Flüsse Uecker und Randow aufwärts bis nach Eggesin. Anders als im Lied, waren dreizehn

der „allerliebsten Schätze“ des Hospizvereins an Bord, genossen die Sonne, die Unterhaltung, Kaffee und Kuchen und die schönen Ausblicke auf die schilfbewachsenen Uferlandschaften. Umrahmt von den Informationen des Kapitäns zur umgebenden Natur und der Fluss-Geschichte gab es viel zu entdecken: mindestens 3 Biberburgen, viele Fischreiher, vielleicht sogar einen Seeadler, Graugänse, üppige Vegetation und im Hafen von Eggesin, eine schwimmende, öffentliche Toilette für Wanderboot-Besatzungen. Gut gelaunt und beschwingt von Kaffeestündchen und angeregter Plauderei, kehrten die Ausflügler und Ausflüglerinnen, unter den Klängen einer spontan zusammengestellten „Hospizdienst-Hitparade“, gegen 18:00 Uhr zurück in den Heimathafen: Uwes Bootsverleih, Ueckermünde.

Uns hat es gefallen! Vielen Dank an die Betreibenden von Uwes Bootsverleih!



Kooperationen

Im Rahmen der Teamleitungssitzung der Asklepios Klinik Pasewalk am 11.04.2024 haben die Koordinatorinnen Sylvia Domogalla und Louise Marz die Angebote des Hospizvereins den Mitarbeitenden vorgestellt und deren Fragen beantwortet. Unter den Anwesenden war auch der Sozialdienst der Klinik, welcher uns Unterstützung zugesprochen haben in der Vernetzung, sodass Bedarfe an Hospizbegleitungen möglichst zeitnah er- und an Ehrenamtliche vermittelt werden sollen.

Am 18.04.2024 traf sich Koordinatorin Sylvia Domogalla mit Frau Haase, der Pflegedienstleitung von der Häusliche Kranken- und Altenpflege Brunhilde Zeiger. Der Austausch ergab das offene Interesse an der Hospizarbeit und Anregungen zur Zusammenarbeit.



Mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen Uta De Jong konnte Frau Panknin aus Schönwalde am 22.04.2024 ein Herzenswunsch erfüllt werden: Ein Treffen mit ihren Kindern und Enkeln in Rostock. In entspannter Atmosphäre wurden die beiden Damen vom "Zeitreisemobil" des DRK Uecker-Randow e. V. nach Rostock gebracht, wo sie von der Familie empfangen wurden. Im "Rostocker Hof" bei Eis, Waffeln und angeregten Gesprächen im Familienkreis vergingen die schönen Stunden wie im Flug. Vom Tag erfüllt und in gelöster Stimmung kamen die beiden

Ausflüglerinnen wieder wohlbehalten zu Hause an. Ein großes Dankeschön an die beiden ehrenamtlichen Fahrer, die alles gut organisiert hatten und an Uta De Jong, die als Begleiterin mitgereist war! Die Veröffentlichung dieses Beitrages und des Bildes erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Familie und der Ehrenamtlichen Uta De Jong.

Am 22.05.2024 veranstaltete der Hospizdienst Uecker-Randow e. V. in der Pflegeeinrichtung der „PflegeEngel“ in Pasewalk eine Fortbildung zum Thema Sterbebegleitung mit Unterstützung von 3 unserer Ehrenamtlichen. Hierbei kamen wir mit den 8 Teilnehmenden aus der Pflege und Betreuung in einen offenen Austausch. Wir danken ganz besonders für die Offenheit und den Mut sich diesen Themen zu stellen.

Zum Jubiläum des Vitanas Senioren Centrums in Ueckermünde am 28.05.2024 erinnerte die Einrichtungsleitung Frau Caroline Krumrei an die vergangenen 30 Jahre. Sie nannte dabei mehrere Mitarbeiterinnen, die schon beim Start in den 90er Jahren dabei waren und so auch die baulichen Umstrukturierungen nach der Jahrtausendwende und die schwere, verlustreiche Corona-Zeit miterlebt hatten. Bürgermeister Kliewe gratulierte mit einer Rede, in der er wertschätzend auf die überwiegend weiblichen Pflegepersonen hinwies, die trotz harter Arbeit und Engpässen dem Haus treugeblieben sind.

Das Ensemble der Kreismusikschule Uecker-Randow unter Leitung von Frau Stage gab mit mehreren irischen Streichmusik-Klängen mit Klavier der Feier den künstlerischen Rahmen. In einer zwanglosen Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen entwickelten sich unter den Gästen rasch angeregte Gespräche. Vom Hospizdienst gratulierten Frau Helena Ganske und die Koordinatorinnen und stießen mit der Einrichtungsleitung auf weitere gute Zusammenarbeit an.

Spendendank

Das Hochzeitspaar Elisa und Jho bedachte uns mit einer großzügigen Spende in Höhe von 208,60 €. Diese Summe wurde bei ihrer Trauung in der ev. Kirche in Strasburg in der Kollekte eingesammelt.

Vielen Dank und herzliche Glückwünsche an Elisa und Jho!



Weiterhin möchten wir im Namen des Vereins auch Kerry und Kay Wiedemann unseren ganz besonderen Dank ausrichten. Die beiden feierten gemeinsam ihren 60. Geburtstag nach und wünschten sich von ihren Gästen anstatt von Geschenken eine Spende an den Hospizdienst. Dabei uns Spenden von insgesamt 460,00 € zugegangen. Einen herzlichen Dank dafür und nachträglich wünschen wir den beiden alles Gute für die Zukunft!

Kommende Termine

Für Menschen in Trauer

Trauercafé Torgelow

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:
18.06.2024, 16.07.2024, 20.08.2024 und 17.09.2024
- jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

Trauertreffen Pasewalk

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:
01.07.2024, 05.08.2024, 02.09.2024 und 07.10.2024
- jeweils zu 17 Uhr
- im „Grünen Salon“, Pflegedienst Ganske
Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

Für Hospizbegleitende

Ehrenamts- wochenende!

- zum Thema: **„Umgang mit Aggressionen“** und **„Angehörige begleiten – der systemische Ansatz“**
- mit Dr. Iris Zellmer vom Yareta-Zentrum für Trauerkultur
- vom 14. bis 16.06.2024;
Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr und
Sonntag 9 bis 12 Uhr
- im KULTurSPEICHER Ueckermünde,
Bergstraße 2, 17373 Ueckermünde
- Anmeldung über das Hospizbüro noch kurzfristig möglich

Supervision

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für
Supervision und Coaching
- Termine, jeweils donnerstags um 16 Uhr:
27.06.2024, 26.09.2024 und 28.11.2024
- im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung bis jeweils montags vor Termin im Hospizbüro

Teamtreffen	<ul style="list-style-type: none"> → zum Thema Suizidprävention – was können wir tun? → mit Koordinatorin Sylvia Domogalla → am Donnerstag, den 25.07.2024 um 17 Uhr → im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk → Anmeldung bis zum 23.07.2024 an das Hospizbüro
Teamtreffen	<ul style="list-style-type: none"> → zum Thema Geruchssinn in der Begleitung - Umgang mit Gerüchen und Anwendung von Düften in der Begleitung → mit Koordinatorin Louise Marz → am Donnerstag, den 22.08.2024 um 17 Uhr → auf dem Campingplatz Krugsdorf Seeweg 4, 17309 Krugsdorf → Anmeldung bitte bis zum 19.08.2024 an das Hospizbüro
Für Vereinsmitglieder	
Leistungsschau Pasewalk	<p>Teilnahme des Hospizvereins mit einem Stand</p> <ul style="list-style-type: none"> → Öffnungszeiten: Samstag, den 07.09.2024, 10 bis 18 Uhr Sonntag, den 08.09.2024, 10 bis 17 Uhr → im Kulturforum „Historisches U“ An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk → Wir suchen noch Mitglieder, die unseren Stand zeitweise vertreten! → Anmeldungen gern über das Hospizbüro
Welthospiztag	<p>Veranstaltung mit Buchlesung in Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> → am Samstag, den 12.10.2024 → in der Stadtbibliothek Pasewalk, Grünstraße 59, 17309 Pasewalk



Über das Hospizbüro organisieren wir nach Bedarf gern Fahrgemeinschaften.

In dringenden Fällen besteht die Erreichbarkeit auch nach den Bürozeiten und am Wochenende per Rufumleitung auf dem Bürotelefon. Andernfalls melden wir uns schnellstmöglich zurück.

Im Anhang sind wiederum externe Fortbildungsangebote zu finden, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein getragen werden können.

Herzliche Grüße

Ihre Koordinatorinnen

Sylvia Domogalla und Louise Marz

Externe Fortbildungsangebote

Aktionstag für die Rechte von Menschen am Lebensende

Der Uckermärkische Hospizverein e.V. lädt im Rahmen der Brandenburgischen Hospizwochen ein. Im Programm enthalten sind Vorträge mit Einblicken in Politik und Forschung zu Themen der Hospiz- und Palliativarbeit.

→ am 20.06.2024, 11 Uhr bis 14 Uhr

→ Ort: im Plenarsaal, Karl-Marx-Str.1, 17291 Prenzlau

Aktiv gegen Einsamkeit im Alter und im Sterben

Mehr Lebensqualität und Autonomie durch palliativ-geriatrische Sorge für hochbetagte und demente Menschen.

19. Fachtagung Palliative Geriatrie

→ am 11.10.2024, von 9 Uhr bis 17:30 Uhr

→ Ort: Berlin

→ Kosten: 134,- € inkl. Verpflegung

→ nähere Informationen zum Programm sind im Hospizbüro erhältlich

→ Anmeldung noch bis möglich, noch Platz für Hospizbegleitende verfügbar!

Ausstellung: „In Würde Abschied nehmen“

Die interaktive Wanderausstellung der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrt (BGW) gibt Impulse für den Umgang mit Tod und Sterben. Der Ausstellungsbesuch ist kostenlos und findet im Rahmen des Deutschen Pfllegetags in Berlin statt.

→ am 08.11.2024, 9 Uhr bis 18 Uhr

→ Ort: Berlin

→ gemeinsame Abfahrt 7:44 Uhr am Bahnhof Pasewalk

→ Anmeldung bis zum 18.10.2024 an das Hospizbüro